



Gestärkt und gut gerüstet ins neue Jahr Gezielte Investitionen und drei Messebeteiligungen in 2010



„Der Aufwärtstrend wird einem nicht geschenkt. Wir werden uns im nächsten Jahr mit über vier Millionen Investitionssumme den Herausforderungen stellen“
Jörg Greule, Geschäftsführer

Das zu Ende gehende Jahr 2010 war für die Greule GmbH - wie für die deutsche Leiterplattenbranche insgesamt - von einem deutlichen Wendepunkt gekennzeichnet. Den Aufwärtstrend gab es allerdings keineswegs zum Null-Tarif. Greule steht jedoch am Jahresende nicht nur mit beiden Beinen fest auf dem Boden, sondern macht derzeit auch wieder deutlich Boden gut. Auf dem hart umkämpften Markt haben wir uns erfolgreich behauptet. Nachfolgend geben wir einen kurzen Rückblick:

■ SMT in Nürnberg

Bereits im Mai war die Fachmesse in Nürnberg ein Gradmesser für den Verlauf des Jahres, bei der ein deutlicher Stimmungsumschwung zu erkennen war. Die positiven Einschätzungen und Hoffnungen des GREULE-Teams wurden durch den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres bestätigt. Die alljährliche SMT ist für GREULE ein selbstverständliches Muss.

■ Technologietag im Schwarzwald

Eine breit gefächerte Vortragsreihe mit angeschlossener Ausstellung zum Thema Bestücken, Löten und Prüfen von Leiterplatten füllten den Veranstaltungstag am 20. Oktober, bei dem die GREULE GmbH als Mitveranstalter auftrat.

108 Teilnehmer konnten sich nicht nur informieren, sondern auch in angenehmem Ambiente ausgiebig Networking betreiben.

■ Electronica in München

Die Weltleitmesse der Elektronikindustrie im November war von einem intensiven Austausch unter 70.000 Besuchern und 2500 Teilnehmern geprägt.

Eine überdurchschnittliche Besucherfrequenz und eine positive Grundstimmung aller Beteiligten war auch das Resümee des GREULE-Teams nach der viertägigen Präsenz auf der Münchner Neuen Messe. Der nächste Auftritt in zwei Jahren ist bereits heute beschlossene Sache.

AUS MEINER SICHT

Jörg Heinrich
Geschäftsführer
Greule GmbH



Gute Nachrichten zum Jahresende

Eine turbulente Zeit liegt hinter uns. Wie unter www.evertig.de zu lesen, hat sich seit dem Jahr 2000 die Leiterplattenindustrie Westeuropas (ohne EU-Länder) in allen Bereichen 55% verloren.

Das sind in echten Zahlen: Über 300 Firmen, über 24.200 Arbeitsplätze und über 2,8 Milliarden Euro Umsatz!

Die frohe Botschaft kommt zum Jahresende: Die seit Anfang dieses Jahres positive Auftragslage bleibt bestehen.

Ein Grund ist auch sicherlich das Umdenken mancher Kunden, welche bewusst bei deutschen Herstellern einkaufen, um die Technologie im Lande zu halten.

Die Trendwende beschert uns für das nächste Jahr gleich zweifach: Greule investiert vier bis fünf Millionen Euro in die Technik und wird im 1. Quartal die Belegschaft um 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vergrößern.

Wenn das keine gute Nachricht ist!





■ Induktionspresse

Mit einer Induktionspresse der Firma cedal startet Greule beim Verpressen der Multilayer in eine neue Dimension. Die Adara-Presse sorgt beim Verpressen der Multilayer für eine plane Oberflächenstruktur, insbesondere bei Dickkupferleiterplatten. Mit nunmehr zwei Multilayerpressen besitzt Greule damit einen echten Kapazitätsvorteil.

■ Installation eines HAL-Automaten von Pentagal.

Ein neuer Verzinnungsautomat verstärkt in wenigen Wochen die Produktion bei Greule. Die vollautomatische vertikale Anlage wird dann für bleifreie Oberflächen genutzt. Die bisherige manuelle vertikale Anlage wird für die bleihaltigen Oberflächen genutzt, die unverändert am Markt nachgefragt werden.

■ Zwei weitere Bohrautomaten

Eine deutliche Kapazitätserhöhung ergibt sich aus der Anschaffung zweier 5-Spindel CNC-Bohrmaschinen von Klingelberg. Die luftgelagerten Spindeln mit jeweils 600 Werkzeugen pro Station sorgen für eine rationelle Fertigung bei optimaler Bohrloch-Qualität.

■ Erweiterung in der Ausstattung der Fototechnik

Zwei weitere Laminatoren, fünf Zustabler und 50 Transportwagen bieten mehr Effizienz und eine optimale Abwicklung der Aufträge.

■ Weitere Investitionen in die Fertigungsanlagen

Der Investitionsplan für das kommende Jahr beinhaltet noch weitere Anschaffungen. Wir werden Sie darüber in den nächsten Monaten informieren. Stillstand wäre ein Rückschritt. Der technische Stand des Fertigungsprozesses von Greule wird durch die Anschaffung zahlreicher Produktionsanlagen an die Erfordernisse einer gestiegenen Nachfrage angepasst. Denn dazu gibt es keine Alternative.

FROHE WEIHNACHT

Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern frohe Weihnachten sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Jörg Greule

GLÜCKLICHES 2011

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Bleiben Sie uns auch im kommenden Jahr verbunden.

Jörg Heinrich

GREULE
Gedruckte Schaltungen

